

Auszüge aus der AWMF-Leitlinie

Lymphödem – Diagnose und Therapie

Ein Überblick
für die ärztliche Praxis

DEFINITION

Ein Lymphödem ist eine chronisch-entzündliche, progrediente Erkrankung, die durch eine Transportstörung der Lymphflüssigkeit das Lymphgefäßsystem schädigt und sich unbehandelt weiter verschlechtert.

Ursachen des primären Lymphödems¹

Genetische Prädisposition

- Aplasie/Atresie*
- Hypoplasie*
- Hyperplasie/Dysplasie*
- Lymphknotenfibrose*
- Lymphknoten-Agnésie*

% Die Inzidenz bei Geburt beträgt geschätzt 0,00017 %.

Ursachen des sekundären Lymphödems¹

Erworbene Schädigung

- Operative Eingriffe
- Lymphonodektomie
- Radiatio
- Maligne Prozesse
- Traumatisch/Posttraumatisch (Narben)
- Post-/infektiös
- Adipositas
- Fortgeschrittene Stadien der Chronisch Venösen Insuffizienz (CVI)
- Artifizuell

% Die Inzidenz bei Geburt beträgt 0,13–2 %.

DIAGNOSTIK

- Anamnese**
- Familiäre Disposition, Vorerkrankungen, OPs, Medikamente etc.
 - Bewertung der Symptome im Tagesverlauf, lymphologische Vorbehandlungen (Kompressionsbestrumpfung, MLD)
- Inspektion**
- Lokalisation der Schwellung, Umfangsdifferenz, Beurteilung der Haut
 - Symmetrie/Asymmetrie, Hautbefund, Hautfalten, Varizen etc.
- Palpation**
- Ödemkonsistenz, Dellbarkeit, Abhebbarkeit der Haut an der proximalen Phalanx des zweiten und/oder dritten Strahls an Fingern bzw. an den Zehen (Stemmer-Zeichen)
- Komplikationen**
- Infektionen (z. B. Erysipel), Hautveränderungen (z. B. Hyperkeratose, Lymphsystem, Lymphfistel, Angiosakom)

* Erläuterungen:

Aplasie: komplettes Fehlen von Lymphgefäßen; **Hypoplasie:** Lymphgefäße sind zu eng oder fehlen;

Hyperplasie: erweiterte Gefäßwände; **Lymphknoten-Fibrose:** Verhärtung der Lymphknoten;

Lymphknoten-Agnésie: Lymphknoten fehlen

KLINISCHES ERSCHEINUNGSBILD



Stadium I:
(spontan reversibel)

- Ödem von weicher Konsistenz
- Hochlagern reduziert die Schwellung



Stadium II:
(nicht spontan reversibel)

- Ödem mit sekundären Gewebeeränderungen
- Hochlagern beseitigt die Schwellung nicht



Stadium III:

- Deformierende, harte Schwellung, z. B. lobäre Form, z. T. mit typischen Hautveränderungen

ICD-10-CODES

Die Abgrenzung der Stadien bildet sich auch in den ICD-10-Codes ab. Die Angabe der Codes ist erforderlich auf der Heilmittelverordnung **Manuelle Lymphdrainage (MLD)**. Auch ist die Angabe des Stadiums bei der Hilfsmittelverordnung für medizinische Kompressionsstrümpfe sinnvoll.

Beispiele:

- **I89.00** Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en) | **Stadium I**
- **I89.01** Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en) | **Stadium II**
- **I89.02** Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en) | **Stadium III**



Gut zu wissen:

Die Verordnung von Hilfsmitteln belastet das Arznei- und Heilmittelbudget nicht.

Referenzen:

1. S2k-Leitlinie Diagnostik und Therapie der Lymphödeme; AWMF Reg.-Nr. 058-001.
2. eurocom e.V. – European Manufacturers Federation for Compression Therapy and Orthopaedic Devices. Institut für Demoskopie Allensbach. Umfrageergebnisse 2023: Medizinische Hilfsmittel. S 16 f., 21 f.

Zwei-Phasen-Therapie: Entstauungs- und Erhaltungsphase



1. Hautpflege
(falls erforderlich
Hautsanierung)

2. Aufklärung und
Schulung zur
individuellen
Selbsttherapie

3. Entstauungs-
fördernde **Sport-/
Bewegungs-**
therapie

4. Kompressions-
therapie

**5. Manuelle
Lymphdrainage**

Entstauungsphase (KPE I)

- 🕒 Weitestmögliche Entstauung des vorhandenen Ödems
- 🕒 Die Frequenz und Intensität sind bestimmt vom klinischen Befund und vom Stadium des Lymphödems und werden an klinische Veränderungen angepasst.
- 📍 Ambulant oder stationär
- 👉 **Phasengerechte medizinische Kompressionstherapie:** mehrlagiger lymphologischer Kompressionsverband (Verbandmittel) oder medizinische adaptive Kompressionssysteme sowie intermittierende pneumatische Kompression (beides Hilfsmittel)

Erhaltungsphase (KPE II)

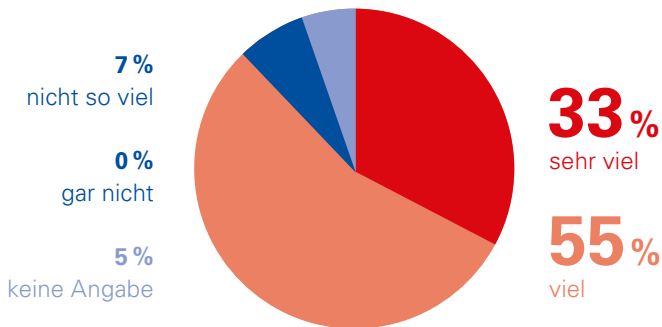
- 🕒 Ödem erhalten und optimieren, indem gegebenenfalls vorhandene Fibrosen und Sklerosen weiter behandelt werden.
- 🕒 Lebenslang – bei Unterbrechung kommt es erneut zu einer Zunahme des Ödems.
- 📍 Ambulant oder stationär
- 👉 **Phasengerechte medizinische Kompressionstherapie:** in der Regel flach gestrickte, medizinische Kompressionsstrümpfe nach Maß, ergänzende intermittierende pneumatische Kompression

THERAPIEZIELE

1. Die Therapieziele bestehen darin, die Erkrankung in einen **ödemfreien Zustand** oder in ein **niedrigeres Lymphödem-Stadium** zurückzuführen.
2. Dadurch Erreichung einer **nachhaltigen Befundstabilität, Verbesserung der Lebensqualität**, um die Teilhabe an gesellschaftlichen und beruflichen Lebensbereichen zu ermöglichen und Komplikationen vorzubeugen.

HOHER NUTZEN VON MEDIZINISCHEN HILFSMITTELN

Frage: Wie sehr helfen Ihnen Ihre medizinischen Kompressionsstrümpfe?



Laut einer repräsentativen Befragung ist der subjektiv empfundene Nutzen von Kompressionsstrümpfen hoch².

- **88%** der befragten Patient:innen gaben an, dass ihnen medizinische Kompressionsstrümpfe **viel oder sehr viel helfen**.
- **80%** der befragten Patient:innen bestätigen, dass ihnen die medizinischen Kompressionsstrümpfe geholfen haben, **ein Stück Lebensqualität zurückzugewinnen**.

Weiterführende Publikationen:



Medizinische
Kompressionstherapie
richtig verordnen



Intermittierende
pneumatische
Kompression (IPK)

Herausgeber:

eurocom e. V. – European
Manufacturers Federation
for Compression Therapy
and Orthopaedic Devices
Reinhardtstraße 15
10117 Berlin

☎ +49 30 25 76 35 06 0

✉ info@eurocom-info.de

🏠 eurocom-info.de

Bildnachweis:

Titel: juzo.com/de und
istockphoto.com/anhoog

Klinisches Erscheinungsbild:

istockphoto.com/NatBasil

Icons: istockphoto.com



Weitere Informationen
finden Sie auf unserer
Internetseite:

eurocom-info.de

